

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Groß Klein

Sitzungstermin: Dienstag, 20.08.2019
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:45 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum SBZ Börgerhus, Gerüstbauerring 28, 18109 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Uwe Michaelis SPD

reguläre Mitglieder

Dr. Christian Wenske	DIE LINKE.
Monika Engelmann	DIE LINKE.
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI
Jürgen Lewerenz	CDU
Lutz Wegener	CDU/UFR
Thomas Ebeling	SPD
Lutz Kalkschies-Diezel	SPD
Günter Taufmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Steffi Brüning	AUFBRUCH 09

Verwaltung

Renate Behrmann	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege
Silvia Kade	Ortsamt Nordwest 1
Franka Teubel	Ortsamtsleiterin Nordwest 1
Marén Wiese	Stadtteilmanagerin Groß Klein

Gäste

Kathrin Dr. Möller	IGA 2003 GmbH, Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum
Chris Günther	Aufsichtsratsvorsitzende IGA
Matthias Horn	IGA GmbH
Christian Korp	Sozialarbeiter SBZ "Börgerhus"

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Sonja Lippert	DIE LINKE.	entschuldigt
---------------	------------	--------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aufstellung neuer Bänke in Groß Klein
Vorstellung des Projektes 100 Bänke für Rostock
- 6 Die weitere Entwicklung des Konzeptes IGA Park und Museum
- 7 Anträge
- 8 Beschlussvorlagen
- 9 Informationsvorlagen
- 10 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Budget des Ortsbeirates
- 12.2 Informationen des Stadtteilmanagers
- 12.2.1 Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus
- 12.3 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Herr Michaelis begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder nach der Sommerpause, sowie die Gäste und Einwohner und Einwohnerinnen.

Herr Wegener wird als neues Ortsbeiratsmitglied laut Ortsbeiratssatzung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten mit Handschlag begrüßt.

Die Einladungen sind frist- und formgerecht zugegangen und zehn von elf Mitglieder sind anwesend und somit beschlussfähig.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2019

Die Niederschrift vom 18.06.2019 wird bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Umsetzung der Informationstafel vom Bahnhof zum Spielplatz am Klenow Tor

- Die Informationstafel in Richtung S-Bahnhof steht auf öffentlichen Grund und wurde leider durch Vandalismus zerstört. Beim Spielplatz muss geprüft werden, wem das Grundstück gehört und nicht jeder Bürger geht dort vorbei. Deshalb wurde der jetzige Platz auserwählt, um allen die Möglichkeiten der Informationen zu geben.

Parkplätze im Schiffbauerring

- Von Lidl aus kommend in Richtung Blockmacherring parken die Autos rechter Seite auf Sperrlinien und weil so groß, auch auf den Grünflächen

Parkplätze Willi-Döbler-Str. / Gerüstbauerring

- Alles ist zugeparkt, teilweise kommt man mit dem Auto und dem Fahrrad nicht mehr vorbei

Einfahrt in die Spielstraße A.-Tischbein-Str. 20/21

- Durch den Neubau eines Hauses wird auf den Seitenstreifen geparkt, kann man dort nicht eine Sperrlinie ziehen?

Sozialer Wohnungsbau

- Die neuen Häuser, die in Groß Klein gebaut werden, sollten soziale Preise haben, liegen aber über 10,00 € - Wer kann sich solche Wohnungen in Groß Klein leisten?
*Die Firma Semmelhaack baut sozialen Wohnraum, diese können über einen WBS-Schein preisgünstig gemietet werden. Wer keinen WBS-Schein bekommt, muss eine nach seinen Verhältnissen größere Miete bezahlen.

TOP 5 Aufstellung neuer Bänke in Groß Klein Vorstellung des Projektes 100 Bänke für Rostock

Frau Behrmann

Durch die Bürgerschaft wurde ein Antrag gestellt, 100 Parkbänke in Rostock aufzustellen. Bis November 2019 muss dieser Antrag durch die Bürgerschaft beschlossen werden. Jeder hat also die Möglichkeit, Vorschläge einzubringen, die durch das Amt geprüft werden (städtisches Eigentum). Zu den Bänken gehören auch Papierkörbe und unter den Bänken wird eine Banktasche (Gepflastert) gebaut.

Vorschläge:

- Entlang der Warnow neben dem Sportplatz
- Grünfläche an der Hauptstraße Zum Laakkanal zwischen dem schwarzen Netto und dem Penny
- Eine zweite Bank zwischen Lidl und der großen Kreuzung Kleiner Warnowdamm

- Grünfläche Werftallee gegenüber dem Altersheim Groß Klein
- Beim großen Spielplatz Gerüstbauerring gegenüber dem Sportplatz (Werftallee)
- Beim Radweg zwischen Groß Klein und Warnemünde

TOP 6 Die weitere Entwicklung des Konzeptes IGA Park und Museum

Frau Dr. Möller

Ab dem 01.01.2019 gibt es keinen bezahlten Eintritt mehr in den IGA-Park.

Für die Besucher des Traditionsschiffes ist es deshalb einfacher geworden, die Besucherzahlen sind deshalb bis heute nicht größer geworden.

Der Weg von der Schokoladerie bis zur Bootswerft ist eine schöne Begegnungsmeile geworden.

Umbauten 2020 – 2024

Es gibt drei Bauabschnitte:

1. Brandschutz
2. Energetische Sanierung
3. Ausstellungsumbau

1. Bauabschnitt - 2019/2020 - Mittel ca. 450 000 €

Da das Schiff in einigen Teilen gedämmt ist, muss die Dämmung heraus genommen werden (Brandschutz=leicht entflammbar)

Weiterhin sind die Energie- und Gaskosten zu hoch (CO₂-Ausstoß) und die Eingangsbereiche müssen überarbeitet werden (Erneuerung von Kabel u.a.)

2. Bauabschnitt – 2021/2022 – Mittel ca. 2,3 Millionen € brutto

Energetische Sanierung

Neue Ausstellungen z.B. Windjammer, der Werftbau im 20. Jahrhundert, Geschichte des Schiffbau`s

Weiterhin ist der Brandschutz mit 790 000 € dabei

3. Bauabschnitt – 2023/2024 – Mittel ca. 4,5 Millionen € brutto

Barrierefrei – wird nicht überall im Schiff möglich sein, z. B. Maschinenraum

Neuer Fahrstuhl und neue Brücken

Gesamtvolumen ca. 8 - 9 Millionen €, dabei ist der landseitige Eingang noch nicht geprüft worden, dieses wird vor 2024/2025 auch nicht geschehen.

Aktuell wird in der Bootswerft weiter investiert, hier werden aber dringend ehrenamtliche Bürger gesucht!

Herr Horn

Der Park ist eine große Aufwertung für den Nordwesten, er soll in der Nachnutzung ein Bürger- und Kulturpark sein. Die äußere Begrenzung durch den Zaun soll bleiben und abends wird dieser geschlossen. Durch die Öffnung des Parkes hat sich das Traditionsschiff als sehr gute Sehenswürdigkeit entwickelt.

Der Park ist 15 Jahre von der Bevölkerung als Speerbezirk angesehen worden und der Eintritt von 1,00 € pro Person hat nie die Kosten gedeckt. Positiv ist anzumerken, dass es die größte Open Airfläche an Stadtrand ist. Bei der Tribüne ist durch viel Grün der Aufenthalt sehr gut angenommen worden. Der westliche Teil des Parkes wird kaum angenommen, hier gibt es zu viel Versiegelung, diese wird aufgebrochen.

Beim Rosenhang wird eine Fläche freigehalten, dort soll vielleicht eine Schwimmhalle gebaut

werden. Da die Rosensträucher ca. 16 Jahre alt waren, wurden diese entfernt und eine Wildblumenwiese angelegt.

Der Park wurde auch für Hundebesitzer interessant, sie dürfen hier mit ihren Hunden (Leinenzwang) spazieren gehen. Es gibt zwei Hundewiesen, die sehr gut angenommen werden. Die bestehenden Pavillons werden außer dem japanischen Garten, dem chinesischen Garten und dem ungarischen Haus zurück gebaut. Ebenso wird die Grillecke zurück gebaut, weil festgestellt worden ist, dass die Besucher lieber am Wegesrand grillen möchten und den großen Grillplatz nicht annehmen. Der dabei anfallende Unrat wird sehr gut weggeräumt.

Auf dem Gelände werden laut B- Plan 12 – 15 Stadtvillen (zweigeschossig) gebaut, die ca. 15 – 30 Wohneinheiten betragen werden.

Der Park soll Erholung, der Umwelt und der Freude der Menschen dienen.

Hinweis: Es sollte mit kritischen Stimmen ordentlich umgegangen werden!

Fragen:

Welche Mittel und wie hoch sind die Gesamtkosten für das Traditionsschiff?

Frau Dr. Möller – 9 Millionen € werden gesamt für das gesamte Schiff eingeplant, förderfähig ist nur die energetische Sanierung, also ein Drittel der Summe. Der landseitige Bau wird ca. 12 Millionen € kosten.

Wieviel Besucher in diesem Jahr?

Frau Dr. Möller – Bis dato waren es 17 000 Besucher, die Prognose steht bei 40 000 Besucher im Jahr

Herr Horn – Anvisiert werden 40 000 Besucher für den Park und 40 000 Besucher für das Schiff. 70 000 Besucher werden die Veranstaltungen, z.B. Konzerte besuchen.

Wieviel Ranger gibt es im Park?

Herr Horn – Es gibt 4 Ranger

Umweltbildungscharakter bedeutet Park und Schiff als gemeinsames Ziel zu sehen und zu entwickeln

Herr Horn – Es müssen sachliche Diskussionen geführt und Lösungen für die Bürger gefunden werden. Es sollte eine Symbiose mit den Hundebesitzern, Fahrradfahrern und den anderen Gästen des Park's zusammen geben, gegenseitige Rücksichtnahme steht hier an erster Stelle.

Im Mai 2019 fand eine Veranstaltung statt, bei der die Polizei nicht informiert war.

Herr Horn – Es gibt ein Sicherheitskonzept, wo alle Beteiligten mit involviert sind.

Namensänderung des Park's

Herr Horn – Der Name IGA (Internationale Gartenbauausstellung) ist geschützt und darf, wenn die Ausstellung beendet ist, nicht mehr benutzt werden. Seit 2003 wird der Name aber weiterhin benutzt, was also nicht rechtens ist. Es wurden 120 Vorschläge eingereicht, diese werden durch eine Jury gesichtet und dann der Bürgerschaft zur Entscheidung vorgelegt.

Wieviel Veranstaltungen im Jahr?

Herr Horn – Im Jahr sollten ca. 10 große Veranstaltungen durchgeführt werden und diese dürfen nach 22.00 Uhr 15 Dezibel nicht überschreiten.

Weidendom

Herr Horn – Wird weiterhin gepflegt werden und in das Kulturprogramm des Parkes mit eingebunden, auch Gottesdienste können dort abgehalten werden. Für die Sicherung sind immer die Veranstalter zuständig.

Parken der dort arbeitenden Mitarbeiter

Frau Dr. Möller – Geparkt wird schon immer am Südparkplatz, etwas größer wäre wünschenswert. Ansonsten stehen am Nordparkplatz genügend Parkplätze zur Verfügung. Eine neue Ausschilderung gibt es erst, wenn der Park einen neuen Namen hat.

Großveranstaltungen – Plaste

Herr Horn – Einweggeschirr wird es bei zukünftigen Veranstaltungen (ab nächstes Jahr) nicht mehr geben. Da Verträge langfristig geplant werden müssen, wird es dieses Jahr noch angeboten.

Gastronomie

Herr Horn – Mit dem Betreiber der jetzigen Gaststätte ist der Vertrag zum Ende des Jahres beendet worden, ein neuer Betreiber wird noch gesucht.

Personalentwicklung Traditionsschiff

Frau Dr. Möller – Per 01.10.2019 wird ein Museumspädagoge eingestellt und die Stelle eines Veranstaltungsmanager wird auch noch besetzt. Desweiteren gibt es noch zwei weitere Mitarbeiter.

An der Lichtklangnacht haben die Mitarbeiter ebenfalls mitgearbeitet, diese ist aber so aufwendig, dass es das Personal nicht mehr schafft und auch die Kosten sind sehr hoch. Deshalb wird es zurzeit diese Veranstaltung nicht mehr geben.

Abschlusswort: Gemeinsam mit den Schmarler`n Bürger und dem Ortsbeirat möchten die Groß Kleiner eine gute Zusammenarbeit mit der IGA gestalten und entscheiden.

TOP 7 Anträge

keine

TOP 8 Beschlussvorlagen

keine

TOP 9 Informationsvorlagen
--

keine

TOP 10 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

In der Sitzung des Ortsbeirates im Juni hatte Frau Engelmann den Hinweis zu defekten und unebenen Gehwegplatten an der Schräge für die Fußgänger, gegeben. Die DB hat dazu mitgeteilt, dass sie den Hinweis zu den Gehwegplatten aufgenommen und entsprechend beauftragt haben. Zu der Beschilderung teilt die DB mit, dass es sich ausschließlich um eine behindertengerechte Zuwegung zur Verkehrsstation handelt. Nach Auffassung der DB bedarf es gemäß StVO bei einem Gehweg keiner separaten Beschilderung.

Die RSAG informiert, dass mit der Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft – Die Einführung des kostenfreien Schülertickets zum Beginn des Schuljahre 2019/2020 – ab September steigende Fahrgastzahlen erwartet werden. Nach Auswertung der aktuellen Fahrgastzahlen und der räumlichen Aufteilung bisher vorhandener Schülertickets wurden mehrere Gebiete bzw. Buslinien identifiziert, auf denen Angebotsausweitungen sinnvoll erscheinen. So sind für den Stadtteil Groß Klein zusätzliche Angebote auf der Linie 31 zum Schuljahresbeginn am

12.08.19 geplant Die Linie 31 wird in der Hauptverkehrszeit verstärkt und an den S-Bahn-Takt angelehnt. Damit wird Montag bis Freitag zwischen 6 und 8 Uhr sowie zwischen 13 und 17 Uhr ein 7,5-min-Takt zwischen S Lichtenhagen und S Lütten Klein angeboten. Auch die Buslinie X41 wird auf Grund der positiven Nachfrageentwicklung durchgehend von 6 Uhr bis ca. 20 Uhr verkehren. Damit wird entsprechend der Nachfrage den Fahrgästen ganztägig eine schnelle Verbindung zwischen dem Nordwesten und Dierkow/Toitenwinkel angeboten.

Das Rostocker Fahrradforum bittet alle Ortsbeiräte um Benennung von neuen Mitgliedern der Ortsbeiräte für das Fahrradforum nach der Bürgerschaftswahl. Gemäß der Geschäftsordnung des Fahrradforums kann ein Vertreter und ein Stellvertreter eines Ortsbeirates aus unserem Ortsamtsbereich benannt werden. Herr Ehlers war schon Mitglied im Fahrradforum und würde sich dort auch gerne weiter engagieren. Nun wird noch ein Stellvertreter für Herrn Ehlers gesucht.

In der letzten Sitzung gab es den Hinweis der Einwohner zu ruhestörendem Lärm im Park hinter dem Blockmacherring. Diesen Hinweis haben wir an das Polizeirevier Lichtenhagen weitergeleitet. Diese versichert dem Ortsbeirat, dass die Polizei im Zuge der Abarbeitung der Einsatz- u. Auftragslage sehr oft im Stadtteil Rostock-Groß Klein zugegen ist. Insbesondere werden die Polizeibeamten vergleichsweise viel in den Blockmacherring gerufen, insbesondere in den späteren Abend- /frühen Nachtzeiten. Hier ist der Einsatzgrund in der Regel „Unzulässiger Lärm“ gemäß § 117 des Ordnungswidrigkeitengesetzes, althergebracht auch „ruhestörender Lärm“ genannt. Die Beamten haben dann polizeilich relevante Sachverhalte sowohl in Wohnungen, als auch auf/an den unmittelbar angrenzenden Freiflächen abzuarbeiten. In der Regel tritt nach einem s.g. klärenden Gespräch bzw. der Ankündigung von konkreten Maßnahmen der Ahndung Ruhe ein und die Lautstärke bzw. der Geräuschpegel minimiert sich. Es gibt jedoch auch Ausnahmen, bei denen die Zustandsstörer uneinsichtig sind und dies zieht sodann konkretes polizeiliches Handeln nach sich. Weiterhin wird mitgeteilt, dass die in der Ortsbeiratssitzung gegebene Empfehlung, dass die Einwohner im Zutreffensfall die Polizei rufen, richtig war. Lagebedingt werden dann ein oder mehrere Funkstreifenwagen zeitnah zum Ereignisort entsandt und die Bürgermitteilung wird vor Ort geprüft. Die Einwohner sollen ermutigt werden, im Feststellungsfall unverzüglich die Polizei zu informieren.

Mit Schreiben vom 06.08.19 erhielt das SBZ den Zuwendungsbescheid in Höhe von 1607,00 EUR für die Maßnahme – Stadtteilstadt Groß Klein – aus dem Budget des Ortsbeirates.

TOP 11 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Michaelis teilt mit, das für den Bolzplatz Zum Laakkanal vom Fachamt im Haushalt 2020 ⇒ 120 000 € angemeldet worden sind.

TOP 12 Verschiedenes

TOP 12.1 Budget des Ortsbeirates

Es liegen keine Anträge vor

Frau Wiese

Was ist seit der letzten Sitzung passiert?

Mit dem SBZ bei der Vorbereitung des Stadtteilstes. Sehr gute Beteiligung von fast allen Einrichtungen aus dem Stadtteil. Wir erwarten auch einen Ehrengast, der zum Gratulieren vorbei kommen will. Pressemitteilungen sind raus.

September-Ausgabe der Stadtteilzeitung ist gerade in den Druck gegangen. Aufgrund von Ferien- und Urlaubszeit kam es zu Verzögerungen bei der Erstellung. Es wird überlegt, ob es in Bezug auf die Zeitung ab 2020 dann ein neues Konzept gibt, wo Abläufe und Aufbau/Druck sowie Zuständigkeiten auf den Prüfstand gestellt werden sollen.

Stadtteilprojekt: Tore für den Sportplatz in der Werftallee

Tore stehen seit ca. 1,5 Wochen auf dem Platz. Der offizielle Übergabetermin hat noch nicht stattgefunden, weil zuständige Mitarbeiter aus dem Amt für Schule und Sport, dafür noch keine Zeit hatten.

Ansonsten ist das Projekt für mich damit erstmal abgeschlossen. Ich hoffe, dass es von vielen Groß Kleiner 'n genutzt wird.

Gespräch mit dem Platzwart vor Ort hat ergeben, dass der Platz durch Vereine oder für Veranstaltungen kaum genutzt wird. Das ist für ihn auch ziemlich frustrierend. Wenn es da Ideen oder Vorschläge zur Belebung des Platzes gibt, gerne an mich. Ich würde das dann mit dem Amt für Schule und Sport abstimmen.

Beschwerden von Anwohnern: Diesen gehe ich immer nach. Nicht immer ist gleich Abhilfe zu schaffen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadtverwaltung und der Polizei ist dabei wichtig.

Was steht noch an? Wo wird Hilfe/Unterstützung gebraucht?

Stadtteilprojekt

Vorschläge für 2019:

Leider gab es nur eine geringe Beteiligung:

Anlegen von Blumenwiesen auf öffentlichen Grünflächen (in Abstimmung mit dem Amt für Stadtgrün)

Bänke für den Grün-Bereich neben dem SBZ (in Abstimmung mit KOE)

Zeitplan: zur Septembersitzung einen Vorschlag zur Abstimmung ausarbeiten

Erstes Gespräch mit Schulsozialarbeiterin aus GK und Stadtteilmanager*innen aus den Stadtteilen (Groß Klein, Toitenwinkel, Schmarl und Dierkow waren kurzfristig verhindert) zum Musikprojekt an je einer Schule pro Stadtteil. Ziel ist es Kids für Musik zu begeistern und stadtteilübergreifend auch einen gemeinsamen Song zu erarbeiten und zu präsentieren. Musiker/Künstler aus Rostock und Lehrer*innen werden das Projekt mit begleiten. Am Ende (vor den Sommerferien 2020) soll es gemeinsame Auftritte geben.

Vorgeschmack gibt das Stadtteilstes am 24.08.19. Hier kann man erleben, was aus so einem Projekt entstehen kann.

TOP 12.2.1	Informationen aus dem Stadtteil- und Begegnungszentrum Börgerhus
-----------------------	---

Herr Korp

Das Börgerhus bietet neue Kurse an

Das diesjährige Stadtteilstadtteilfest steht unter dem Motto – 40 Jahre Groß Klein

Am Freitag, dem 23.08.2019 um 16.00 Uhr findet eine Fahrradtour statt, wo 40 Fahrrad- fahrer durch Groß Klein fahren sollen.

Am 24.08.2019 findet dann vor dem Börgerhus von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr das Stadtteilstadtteilfest statt.

Fußballturnier um 14.00 Uhr

Beim Rondell sind die Feuerwehr, die Kitas, der Internationale Bund, die Rostocker Heimstiftung, die OSPA, die Arche von Berlin und das SBZ Lütten Klein vor Ort und freuen sich über zahlreiche Besucher.

TOP 12.3 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
--

Von der Werftallee aus kommend einbiegend in den F.-M-Scharffenberg-Weg auf der rechten Seite ist ein eingeschränktes Halteverbotsschild aufgestellt worden.

TOP 13 Schließen der Sitzung

Herr Michaelis schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Herr Wegener entschuldigt sich für die nächste Sitzung.

Uwe Michaelis

Silvia Kade